

Nachhaltige und ausgewogene Ernährung in der Zukunft



Wie können die wissenschaftlichen Empfehlungen des NFP69
Forschungsprojektes umgesetzt werden?

Ein Workshop von Public Health Schweiz, 12. Januar, 2021

Zusammengefasst für den AK Ernährungsbildung und Schulverpflegung,
Ernährungsforum Zürich

Martina Frank, Marianne Honnegger, Elida Hannen
19. Januar, 2021



The Swiss Society for Public Health



Gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensmittelproduktion
Nationales Forschungsprogramm NFP 69

Kontext und Schlussfolgerung von NFP69



Aussichten bis 2050

- 10 Milliarden Weltbevölkerung
- Nahrungsmittelbedarf nimmt zu
- Umweltkatastrophen
- Alterung der Weltbevölkerung; Zunahme von NCDs, Rolle Ernährung und Prävention



Schweizer Ernährungsstrategie 2050

- Konsumenten mit einbeziehen
- Nationaler Aktionsplan gegen Food Waste erstellen
- Produktion, Verarbeitung, Verteilung von Lebensmitteln verbessern
- Interdisziplinäre Forschung und Entwicklung aufbauen

Wie ernährt sich die Schweizer Bevölkerung?

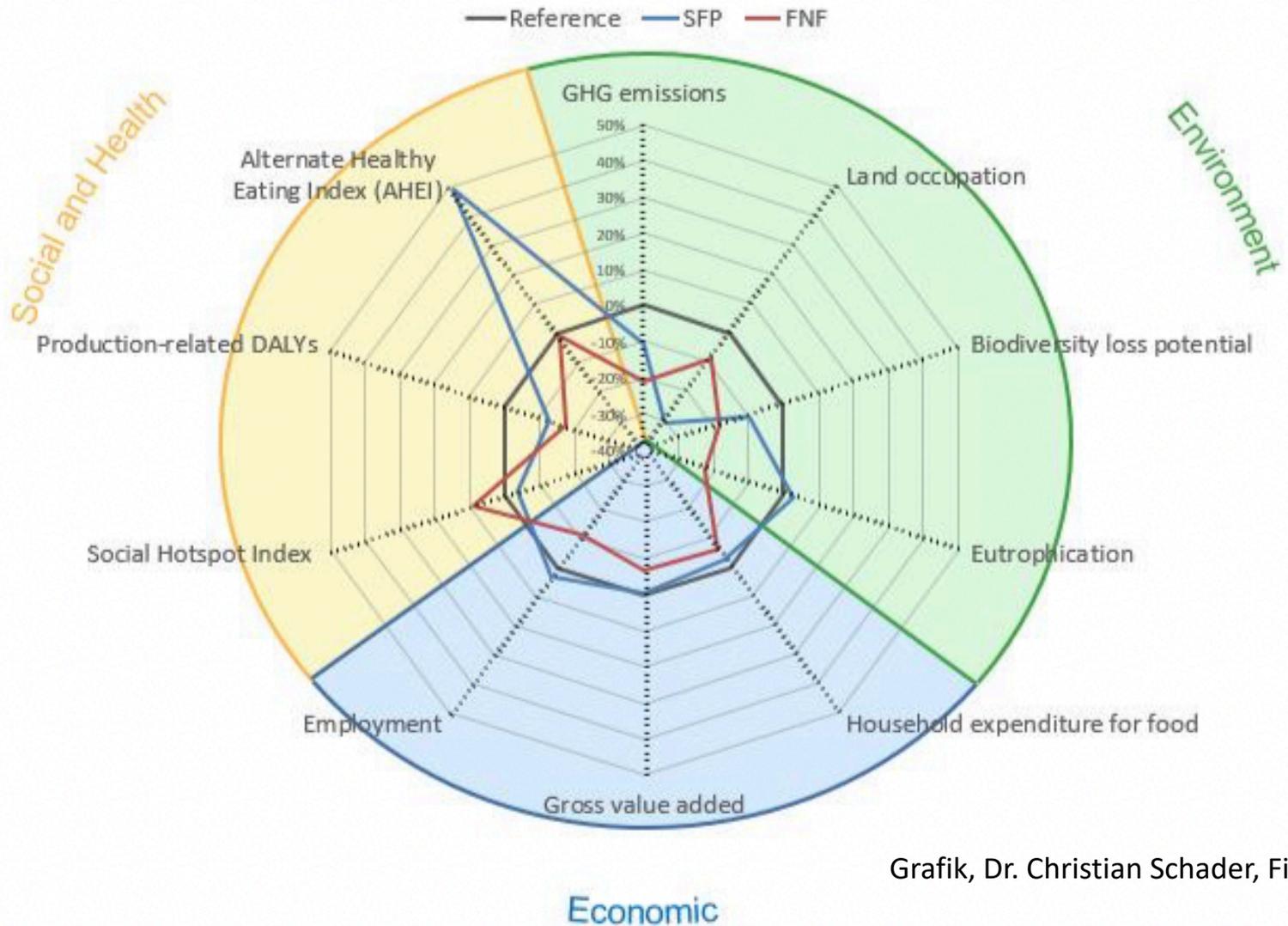
4 typische Ernährungsweisen der Schweizer Bevölkerung

(MenuCH Daten, 2015)

- **Swiss traditional** (36,2%) = Milchprodukte, Süssigkeiten
- **Western 1** (18,6%) = Süssgetränke, rotes Fleisch
- **Western 2** (21,6%) = Alkohol, Fleisch, stärkehaltige Lebensmittel
- **Prudent** (23,6%) = Früchte, Gemüse, Nüsse, Fisch

Zukunftsszenario 2050

SwissFoodPyramid (Gesundheit) und FeedNoFood (Nachhaltigkeit)



Grafik, Dr. Christian Schader, FiBL

Zielkonflikte und Synergien



Zielkonflikte auf verschiedenen Ebenen

- Landwirtschaft
- Zwischen Politikfeldern
- Massnahmen aus Agrar-, Umwelt-, Gesundheits- und Handelspolitik wenig aufeinander abgestimmt



Synergien

- Treibhausgasminimierung hat eine positive Wirkung auf die Gesundheit und Umwelt
- Nachhaltig geniessen ist möglich (SGE foodprints, online Simulator für Konsumenten)

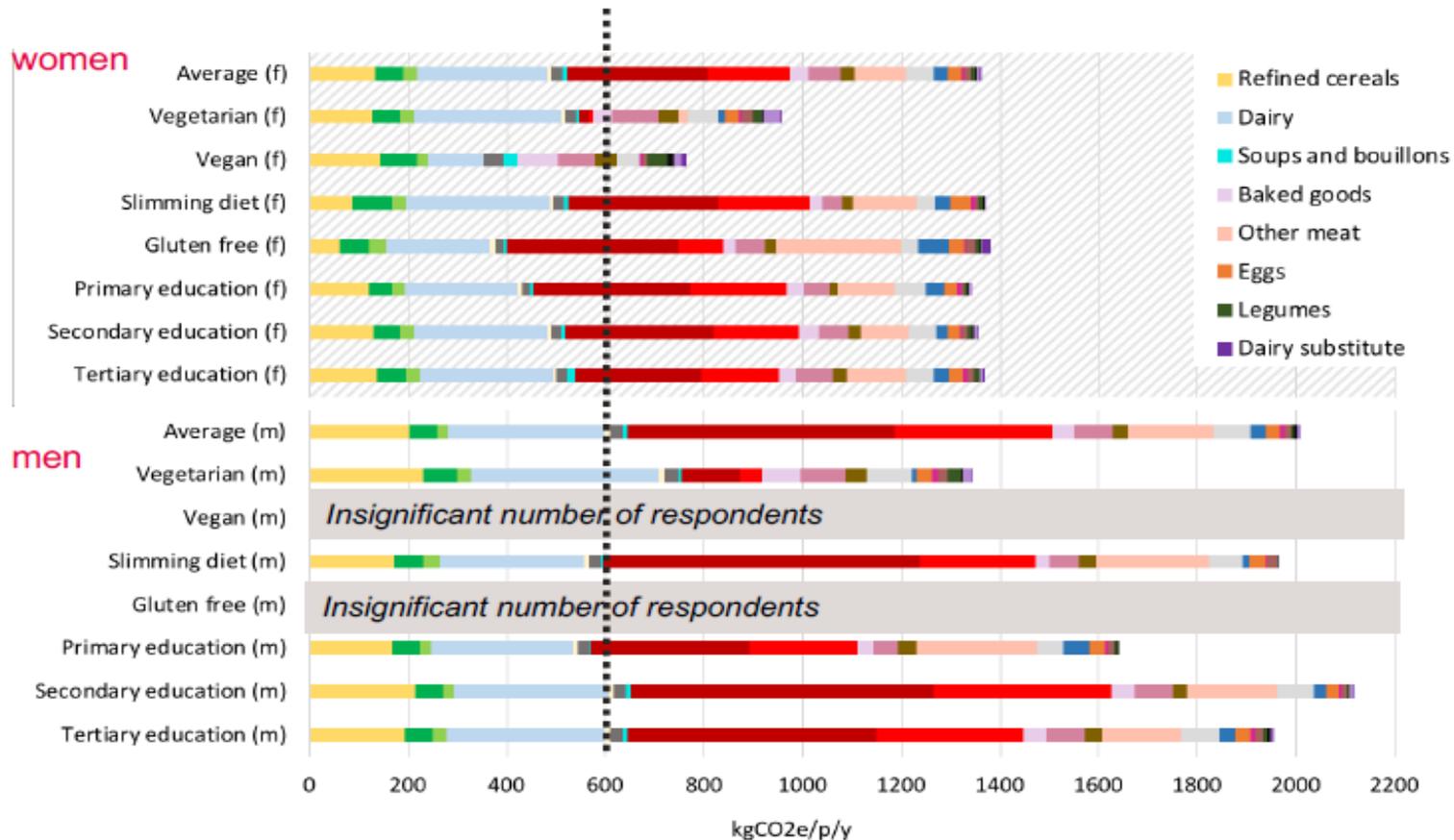
Workshops: Ernährung von morgen

1. Wandel hin zu einer gesunden und nachhaltigen Ernährung in der Schweiz
 - Politik ist hauptverantwortlich
2. Gesundheitsanreize: Wahl von gesunden Nahrungsmitteln
 - Umfeld und Motive beeinflussen das Essen
3. Einbezug der Konsumenten in die Entwicklung des Ernährungssystems
 - Konsumenten hören, sensibilisieren und praktisches Wissen vermitteln

Workshop 1: Wandel hin zu einer gesunden und nachhaltigen Ernährung in der Schweiz

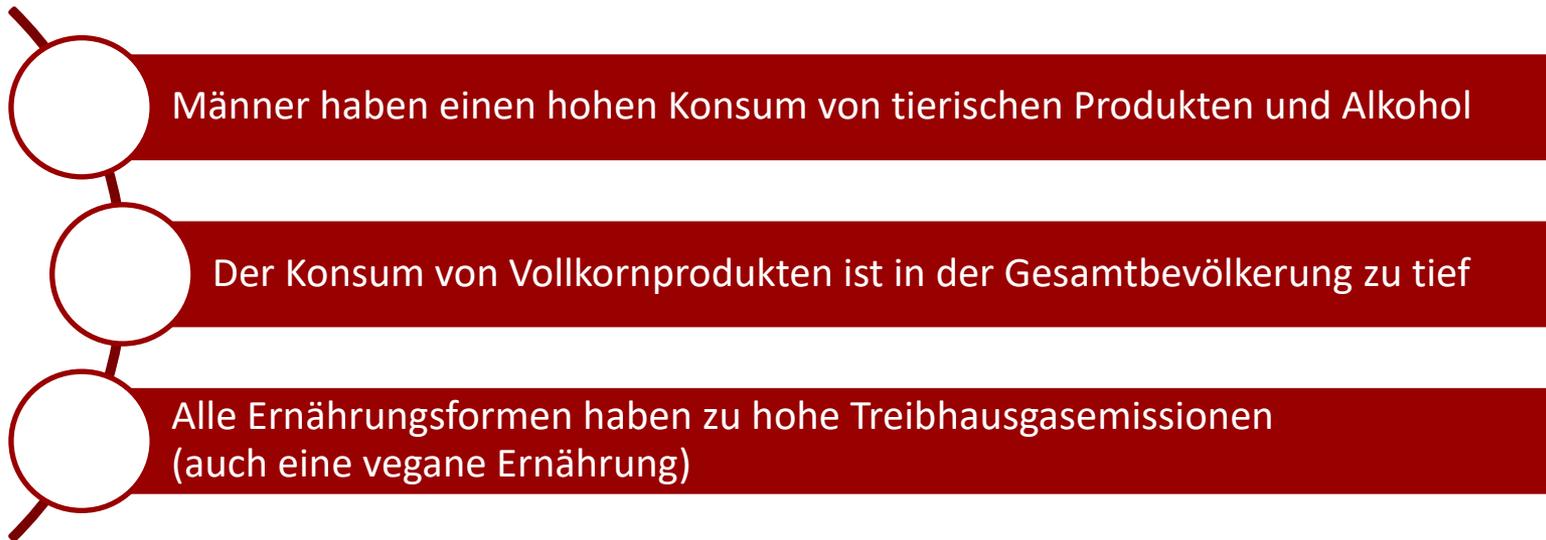
Total per person carbon budget

<https://www.bafu.admin.ch/bafu/en/home/tc>



Workshop 1: Wandel hin zu einer gesunden und nachhaltigen Ernährung in der Schweiz

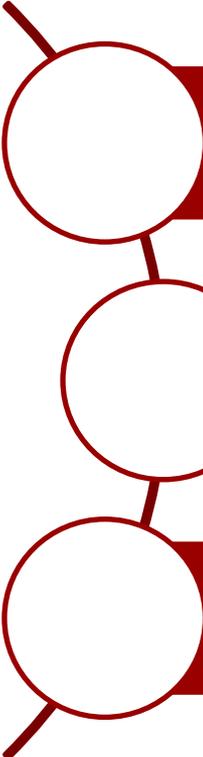
Auswertung von Ernährungsmustern zu gesundheitlichen und nachhaltigen Kriterien



- Landwirtschaftliche Produktion optimieren
- Sozialen Kontext einbeziehen in Policies

Workshop 2: Gesundheitsanreize Wahl von gesunden Nahrungsmitteln

Hauptaussagen



Ohne Ziele, haben weder Hinweisreize noch Informationen einen Einfluss auf Verhalten

Hinweisreize können ein Verhalten beeinflussen, wenn Sie ein bestehendes Ziel salient machen

Es gibt verschiedene Motive, die zur gesunden Ernährung führen. Je nach Zielgruppe braucht es ein anderes Motiv.

Fragen/Austausch

AK Ernährungsbildung und Schulverpflegung

- Welche Bildungs-Ansätze sind erfolgreich in der Wissensvermittlung über gesunde und nachhaltige Ernährung?
- "Wissen ändert kein Verhalten, Motive ändern Verhalten"
 - Welche Rolle spielt Bildung in der Motiventwicklung? (z.B. Vitalität, Natur, Geschmack, Gesundheit, Tierwol)
- Beispiele aus der Praxis

Weiterführende Links

- [Public Health Schweiz, Workshop Ernährung, 12.1.2021](#)
- [Gesund und Nachhaltig -- interaktive Webseite zum NFP69](#)
- [Gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensmittelproduktion, Nationales Forschungsprogramm NFP69](#)

Vielen Dank!